

# Im Regen

## Nami x Zorro - One Shots

Von yuna\_16

### Kapitel 4: Far Away

Huhu! \*wink\* Ich hätte da mal wieder was neues am Start, würde mich voll freuen, wenn ihrs lest und mir vielleicht auch ein kommi hinterlasst \*hundeblick\*

Drei Jahre ist es jetzt her... Drei verdammte Jahre, seit ich dich verlassen habe, um in die Welt hinaus zu ziehen und meinen Traum zu verwirklichen. Der beste Schwertkämpfer der Welt zu werden, das was mein Traum. Dafür bin ich fortgegangen, von dir, habe alles hinter mir gelassen. Jahrelang habe ich nach ihm gesucht, dem Einzigen, dem ich noch nicht das Wasser reichen konnte. Falkenauge! Ich habe vergeblich gesucht und war sogar fast schon soweit aufzugeben und zu dir zurückzukehren, in der Hoffnung, dass du mich noch liebst. Doch dann, ganz unvermittelt, bin ich ihm begegnet. Wir haben gekämpft und stell dir vor, ich habe ihn geschlagen, ich habe Falkenauge geschlagen. Ich habe meinen Traum erfüllt, ich bin nun der beste Schwertkämpfer der Welt, ich weiß nicht, vielleicht hat sich die Nachricht schon rumgesprochen und auch du hast es erfahren. Warst du stolz auf mich, hast du dich für mich gefreut? Ich habe gewonnen, doch dieser Sieg gibt mir nichts, was jetzt noch von Bedeutung wäre. Nur du bist von Bedeutung, aber ich sitze hier an diesem verdammten Ort, so wahnsinnig weit weg von dir, vermisse dich und frage mich, ob dich mich immer noch liebst, ob du immer noch auf mich wartest, so wie du es versprochen hast.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

This time, This place  
Misused, Mistakes  
Too long, Too late  
Who was I to make you wait  
Just one chance  
Just one breath  
Just in case there's just one left  
'Cause you know,  
you know, you know

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Ich liebe dich, immer noch. Ich habe so viel falsch gemacht, seitdem ich fort bin. Ich habe zwar meinen Traum erfüllt, aber glücklich bin ich deshalb nicht geworden. Ich bin schon zu lange weg, viel zu lange. Habe mich hinter der Hoffnung versteckt, dass alles gut werden würde, wenn ich Falkenauge erst besiegt hätte. Aber ich habe mich wie so oft getäuscht. Jetzt in diesem Moment bin ich auf dem Weg zu dir, nach Hause. War viel zu lange weg, Dafür gibt es einfach keine Entschuldigung. Ich habe meinen egoistischen Traum über dich und deine Gefühle gestellt und habe es noch nicht einmal begriffen, als du mich zum Abschied mit unsagbar traurigen Augen angesehen hast und gemeint hast, du könntest warten, es mache dir nichts aus. Heute weiß ich es besser, weiß, dass es dir etwas ausgemacht hat und es immer noch tut. Bei dem Gedanken an dich schließt sich eine kalte Hand um mein Herz und mir wird klar, dass das alles hier ein Ende haben muss. Ich muss dich wieder sehen, muss dich wieder spüren, ohne dich ist jeder Atemzug eine Verschwendung.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

That I love you  
I have loved you all along  
And I miss you  
Been far away for far too long  
I keep dreaming you'll be with me  
and you'll never go  
Stop breathing if  
I don't see you anymore

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Gibst du mir noch eine Chance? Eine allerletzte Chance, wenn ich vor dir stehe und dich darum bitte? Ich hoffe es wirklich, aber auch wenn du sagst, dass es spät ist und du nicht warten konntest, werde ich es akzeptiere. Ich werde es akzeptieren, aber ich werde nicht aufgeben. Ich werde mit allen Mitteln um dich und deine Liebe kämpfen, denn das ist das Einzige, was mir etwas bedeutet.

Es ist nicht mehr weit, bald bin ich bei dir. Auf dem ganzen Weg quälen mich Gedanken daran, was passiert, wenn wir uns wieder sehn. Wenn ich ehrlich bin, hab ich sogar ein wenig Angst, vor dem was ich vorfinden werde, wenn ich wieder daheim bin. Ich habe Angst davor, dass du tatsächlich nicht auf mich gewartet hast und vielleicht dafür gesorgt hast, dass ich machtlos bin, nicht mehr um dich kämpfen kann. Ich könnte es nicht ertragen, dich mit einem anderen Mann an deiner Seite zu sehen. Dieser Gedanke treibt mich an, lässt den Wunsch in deine Augen zu sehen wachsen, ich brauche endlich Gewissheit. Die Gewissheit ob du mich noch liebst. Egal, was du sagen wirst, ich werde um dich kämpfen, verlass dich drauf.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

On my knees, I'll ask  
Last chance for one last dance  
'Cause with you, I'd withstand  
All of hell to hold your hand  
I'd give it all  
I'd give for us  
Give anything but I won't give up  
'Cause you know,  
you know, you know  
~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Es ist früher Morgen, als ich meine Reise fortsetze. Am Horizont geht die Sonne auf und ich denke an dich, daran wie du einmal sagtest, wie sehr du Sonnenaufgänge magst und dass du gerne mal einen miterleben würdest. Das ist ein Grund, wieso ich dich so liebe. So kleine Dinge wie ein Sonnenaufgang machen dich glücklich und ich hingegen glaubte erst der weltbeste Schwertkämpfer werden zu müssen, bevor ich mich an irgendetwas erfreuen könnte. Ich werde dir einen Sonnenaufgang zeigen, wenn ich wieder da bin. Ich muss lächeln und vermisse dich einmal mehr, als ich es in den letzten drei Jahren sowieso schon getan habe. Wenn ich könnte, würde ich die Zeit zurückdrehen und noch einmal von vorne anfangen. Mit dir. Für dich. Für uns. Du sollst mich nie wieder so traurig ansehen, wie damals, als ich dich verließ um meinen Traum wahr werden zulassen. Dabei habe ich gar nicht bemerkt, dass ich einen anderen Traum zerstört habe. Deinen Traum. Doch ich will es wieder gut machen. Ich liebe dich und ich hoffe, dass du das auch weißt.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

That I love you  
I have loved you all along  
And I miss you  
Been far away for far too long  
I keep dreaming you'll be with me  
and you'll never go  
Stop breathing if  
I don't see you anymore  
~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Es dämmt, als ich den Weg entlanggehe, der zu deinem, unserem Zuhause führt. Aber ist es noch „unser“ Zuhause? Ich war lange fort, viel zu lange und viel zu weit. Verzeih mir, dass es so lange gedauert hat. Ich frage mich, ob du da bist, ich sehe kein Licht. Mein Herz verkrampft, als ich jemanden aus dem Haus kommen sehe. Es ist ein Mann. Schlagartig wird mir bewusst, wie dumm ich doch war. Natürlich konntest du nicht warten. Ich hätte es wissen müssen. Ich stehe einige Meter entfernt, der Mann

läuft an mir vorbei, nickt mir zur Begrüßung zu. Er ist alt, jedenfalls älterm, als ich erwartet hatte. Ich kenne ihn. Es ist dein Vater... Doch er hat mich nicht erkannt. Ich sehe ihm nach, um meinen Blick dann wieder Richtung Haus schweifen zu lassen. Dort stehst du, im Dunkeln, nur der Mond wirft ein blasses Licht auf dein Gesicht. Mit verschlägt es den Atem. Du bist noch schöner geworden. Auf einmal beschleicht mich Angst. Was, wenn du mich auch nicht erkennst? Ich war weg, fort, einfach nicht da. Es wäre nur natürlich, wenn du mich vergessen hast. Ich merke, wie alle Hoffnung schwindet. Langsam drehe ich mich um und gehe, kann deinen Anblick nicht ertragen, du sahst irgendwie glücklich aus, da habe ich keinen Platz mehr. Doch plötzlich ruft deine Stimme fragend meinen Namen.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

So far away  
Been far away for far too long  
So far away  
Been far away for far too long  
But you know, you know, you know  
~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Ich drehe mich um. Du stehst nicht mehr im Eingang, du bist die Stufen hinuntergekommen, ein Stück in meine Richtung gegangen. Ich komme auf dich zu. Ein fragender Blick in deinem Gesicht. Innerlich jubelt etwas in mir auf. Du kennst mich noch. Doch das was danach folgt, lässt mich schnell ernüchtern. Ich kann auf einmal etwas wie Erkennen in deinen Augen lesen. Wir stehen nur noch einen Meter von einander entfernt, sehen uns einfach nur an. Dein Gesicht ist vollkommen ausdruckslos, aber dann sehe ich unsagbaren Schmerz in deinen Augen aufflackern, nur eine Sekunde lang, aber es hat gereicht. Ich bin mir nun sicher, dass ich zu spät komme, dass du nichts mehr von mir wissen willst. Du brauchst es nicht sagen, in diesem Moment brauchen wir keine Worte. In meinem Gesicht spiegeln sich Niedergeschlagenheit und Enttäuschung wieder, da bin ich mir sicher. Ich war naiv genug zu glauben, du würdest mich mit offenen Armen empfangen, wenn du mich siehst. Schweigend stehen wir da und in meinem Kopf ist nur Platz für einen Gedanken: Du liebst mich nicht. Ich kann an deinen Augen sehen, dass du nicht glauben kannst, dass ich wirklich vor dir stehe, dass du mich berühren könntest, wenn du wolltest. Doch ich weiß, du willst nicht. Du senkst den Blick und ich weiß, dass das der Entscheidende Moment ist, der Moment, in dem ich alles verdorben habe, wie ich glaubte. Doch als du den Blick hebst und mich geradeheraus ansiehst sehe ich Tränen in deinen Augen glitzern, Erleichterung spiegelt sich darin wieder und auf deinem Gesicht breitet sich ein warmes Lächeln aus. Bevor ich einen klaren Gedanken fassen kann, wirfst du dich mir an den Hals und umarmst mich fest. Als ich die Umarmung fassungslos vor Glück erwidere, flüsterst du mir etwas ins Ohr.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

